

Bericht Ressort Frauen 2021



FC Wallisellen
Postfach 179
CH-8304 Wallisellen
Vereins-Nr. 11053
info@fcwallisellen.ch
www.fcwallisellen.ch

Aktive Frauen 3. Liga

Während einer stark verkürzten Rückrunde 2020/2021 aufgrund Covid-19 ist es dem aktiven Frauen-Team leider nicht gelungen sich aus dem «Strickkampf» zu befreien. Man merkte einfach, dass auch aufgrund mangelnder Regelmässigkeit, nicht auf dem gewünschten Niveau gespielt werden konnte. Somit drohte der Abstieg in die 4. Liga, nach nur kurzem Verbleib in der 3. Liga.

Nachdem die Mannschaft aber im Sommer vernommen hatte, dass aus organisatorischen Gründen in der 3. Liga weitergespielt wird, steigerte sich die Disziplin des Teams wieder erheblich. Die Trainingspräsenz war überdurchschnittlich hoch und alle Spielerinnen waren motiviert zu zeigen, dass das Team von Tobias Müller und Seraina Mörgeli definitiv mindestens in die 3. Liga gehört. Es lief einige Wochen sehr gut, allerdings war das «Präsenzproblem» bei den A+-Juniorinnen sehr gross und das Aushelfen der aktiven Spielerinnen beim A+-Team brachte zusätzliche Unruhe, was schlussendlich leider zur Auflösung des A+-Juniorinnen-Teams führte. Die Kehrseite der Medaille bedeutete aber, dass es für die guten und disziplinierten Spielerinnen des A+-Teams die grosse Chance gibt, sich im Aktiv-Team zu behaupten, denn es wurde entschieden diese zu integrieren.

Das bedeutete aber, dass beim Aktiv-Team faktisch zusätzlich rund 10 neue Spielerinnen im Kader sind. Es gab somit einige Trainings, bei welchen um die 25 bis 30 Spielerinnen anwesend waren, jedoch stiess Patrick Bamert als 2. Assistent dazu. Diese grosse Anzahl war zunächst eine Herausforderung, mit der Zeit pendelte sich aber alles ein und die Mannschaft konnte sich finden. Einige junge Spielerinnen haben sich sehr gut integriert, andere wiederum kamen mit dem professionellen Setup oder dem sportlichen Level nicht klar. Zum Ende der Herbstrunde befindet sich das Aktiv-Frauen-Team auf dem guten 5. Platz mit 15 Punkten (5 Siege/5 Niederlagen) – ein guter Mittelfeldplatz.



Juniorinnen

A+-Juniorinnen: Dass fünf bis zehn Spielerinnen im Training und jeweils knapp zehn Spielerinnen für die Weekends auf Dauer keine Lösung sind, war uns allen bewusst. Trotz grossem Einsatz des Trainerduos, Pascale Hubeli und Patrick Bamert, die wirklich alles versucht haben das Team am Leben zu halten, musste das Team schweren Herzens doch aufgelöst werden. Wenn man aber mehrere Monate an jedes Spiel mit zu wenig Spielerinnen fahren und hohe Niederlagen einstecken muss, kann es so einfach nicht weitergehen. Allerdings besteht Zuversicht, in Zukunft wieder ein A+-Team oder dann ein B-Team zu melden, denn in den jüngeren Mannschaften gibt es sehr viele motivierte Mädchen.

Die C-Juniorinnen sind zu einer eingeschworenen Truppe zusammengewachsen und sportlich sehr erfolgreich. Sie haben die Herbstrunde auf dem 1. Tabellenplatz abgeschlossen, was zur Folge hat, dass sie in der kommenden Frühjahrsrunde in der 1. Stärkeklasse spielen werden. Herzliche Gratulation zu diesem grossartigen Resultat. Trotz dieser siegreichen Saison waren die C-Juniorinnen rund um die Partien leider teilweise zu emotional und Enzo Carbonaro hat die schwierige Aufgabe das Temperament der jungen Frauen zu bändigen.

Mit Rolf Schütz sind wir in der glücklichen Situation einen sehr erfahrenen Trainer bei den beiden jüngsten Teams der Frauenabteilung, den E- und D-Juniorinnen dabei zu haben. Da es sich als sehr schwierig erweist, Trainer auf dieser Stufe zu finden, verantwortet er mit seiner Tochter Corinne Schütz immer mal wieder beide Teams. Auf der sportlichen Ebene sind unsere Jüngsten leider weniger erfolgreich. Jedoch können wir einen extremen Zuwachs an Spielerinnen verzeichnen – der Mädchen Fussball boomt nach wie vor. Die Freude beim Spiel ist bei ihnen stark zu spüren.

Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden in der Frauenabteilung des FC Wallisellen!

Daniela Derungs
Leiterin Frauenabteilung

Hauptsponsor



Ausrüstungssponsor



Turniersponsor



Fitness-Partner

